



## Pädagogische Fachberatung (m/w/d) im Fachbereich Ganztage beim Amt für Schulentwicklung

Beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln ist im Fachbereich Ganztage ab sofort eine Stelle als Pädagogische Fachberatung (m/w/d) zu besetzen.

Das Amt für Schulentwicklung nimmt mit rund 600 Mitarbeiter\*innen die Aufgaben des Schulträgers für derzeit noch 260 städtische Schulen mit rund 145.000 Schüler\*innen wahr. Dazu gehören neben Schulbau und Schuleinrichtung, Schüler\*innenbeförderung und -mittagessen, der Offene Ganztage im Primarbereich, Ganztagsangebote in weiterführenden Schulen sowie die besonderen Bedarfe der Kölner Berufskollegs. Ein vielfältiger Schulservice sowie die Schulsozialarbeit, das Regionale Bildungsbüro und die Rheinische Musikschule stellen weitere wichtige Module und Angebote dar.

Bereits seit 2003 baut das Amt für Schulentwicklung Ganztagsangebote in Schulen kontinuierlich aus. Inzwischen wurden in den 154 Offenen Ganztagschulen der Primarstufe Angebote für aktuell mehr als 34.000 Schüler\*innen installiert. Die Zusammenarbeit mit mehr als 30 Träger\*innen der freien Jugendhilfe ermöglicht dies und hat den Ganztage zu einem „Kölner Erfolgsmodell“ entwickelt.

Ein weiterer Ausbau der Ganztagsplätze ist im Hinblick auf den ab dem Schuljahr 2026/2027 eintretenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung in der Primarstufe und der Schaffung von Bildungsgerechtigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unbedingt erforderlich.

Diese umfangreichen und sehr unterschiedlichen Aufgaben können im Sinne eines optimalen Service für die Kölner Schulen und deren Lernenden nur mit engagierten, motivierten und leistungsstarken Mitarbeiter\*innen umgesetzt werden.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei zukünftig unterstützen!**

### DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

Sie...

- nehmen die pädagogische Fachberatung der Offenen Ganztagschulen, ihrer Kooperationspartner\*innen und des Teams im Fachbereich Ganztage wahr.
- unterstützen die Offenen Ganztagschulen bei der Entwicklung qualifizierter, inklusiver Ganztagskonzepte, insbesondere im Hinblick auf die Realisierung des OGS-Rechtsanspruchs.
- wirken bei der systematischen Vernetzung von schulischen und außerschulischen Bildungsakteur\*innen im Ganztage mit.
- leiten die Foren zum fachlichen Austausch der OGS-Koordinatoren\*innen und Fachberatungen der Ganztagesträger\*innen.
- entwickeln Fort- und Weiterbildungsprogramme für die Kooperationspartner\*innen des Offenen Ganztags.

### IHR PROFIL:

#### Sie verfügen über:

Bei Tarifbeschäftigten:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Förderschulen (Master, Magister, Universitäts-Diplom, Staatsprüfung)

Für Beamt\*innen:

- Gleichzeitig können sich verbeamtete Lehrer\*innen bewerben, die neben ihrer bisherigen Befähigung für das Lehramt eine zweieinhalbjährige hauptberufliche erziehungswissenschaftliche Tätigkeit bei einer Behörde ausgeübt haben oder diese im Rahmen einer Abordnung ausüben möchten.

#### Worauf es uns noch ankommt:

Sie...

- haben Freude an multiprofessioneller Zusammenarbeit in der Kooperation mit den unterschiedlichen Netzwerkpartner\*innen und kennen die aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen.
- zeigen Einsatz, sind leistungsbereit und übernehmen Verantwortung
- verfügen über eine hohe digitale Kompetenz und bringen sich mit innovativen Ideen ein.
- sind individuell belastbar, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich.
- verfügen über eine ergebnis- und serviceorientierte Arbeitsweise.
- kommunizieren klar, anschaulich, empfänger\*innenorientiert und sprechen Konflikte offen an.
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.

### Wir bieten Ihnen:

Es erwarten Sie eine abwechslungsreiche, vielschichtige und verantwortungsvolle Aufgabe im Herzen einer Millionenstadt sowie ein sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe EG 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) beziehungsweise nach Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2.2 Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden beziehungsweise 39 Stunden. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen als attraktive Arbeitgeberin:

- Eine attraktive Betriebsrente und regelmäßige Tarifierhöhungen
- Zusätzlich zur tariflichen Jahressonderzahlung eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Ein strukturiertes Onboarding
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitgestaltung und Mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Belange und persönlichen Voraussetzungen
- Betriebssport und Gesundheitsmanagement
- Diverse Fortbildungen sowie interne Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub

Weiterhin besteht das Angebot des Erwerbs eines vergünstigten Deutschland-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr.

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der Stadt Köln finden Sie hier: [www.stadt-koeln.de/benefits](http://www.stadt-koeln.de/benefits)

Eine aktuelle Entgelttabelle finden Sie beispielsweise auf <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/vka>

### Ihre Bewerbung:

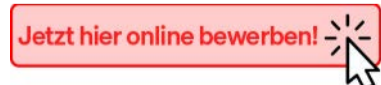
Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Duhme, Telefon 0221 221-21003.

Für allgemeine und organisatorische Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Mindt, 0221 221-23684.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 966/24-LaMi bis spätestens 25.10.2024** unter folgender Adresse:

**Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin**  
**Personal- und Verwaltungsmanagement**  
**Bewerbercenter (114/13-LaMi)**  
**Willy-Brandt-Platz 2**  
**50679 Köln**

oder bevorzugt als Online-Bewerbung über unser Bewerbungsportal: (Link)



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERjIGOTE4RTU4MTc2ODgwMDAmbG9nPVgmY2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**